



- 20 uns nicht mehr sehen solt' und geben  
Nacht vor Liecht?
- 21 Vor Alles ist nun Nichts. Wags einer nun  
und traue
- 22 auf seinen frischen Leib! Wenn ich dich  
noch beschaue,
- 23 zwar in Gedanken nur, so gläub' ich kaum  
gar bald,
- 24 daß dich hätt' also schnell die äußerste  
Gewalt
- 25 befallen und ins Grab zu Vielen stoßen  
können.
- 26 Was fangen wir nun an, was sollen wir  
beginnen,
- 27 wir, Deine noch wie vor, wir ewig Deine  
wir?
- 28 Wer aber stellt sich uns, wie du getan hast,  
für?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Auf eben selbiges unter eines Andern Namen](#)“ von [Paul Fleming](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Paul Fleming	<b>Titel</b>	„Auf eben selbiges unter eines Andern Namen“
<b>Verse</b>	28	<b>Wörter</b>	248
<b>Strophen</b>	1		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









